



2015/2354(INI)

26.2.2016

ÄNDERUNGSANTRÄGE 191 - 380

Entwurf eines Berichts

Lara Comi

(PE573.011v01-00)

zur Strategie für den Binnenmarkt

(2015/2354(INI))

Änderungsantrag 191
Louis Michel

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. fordert dazu auf, die verschiedenen Funktionen der Kreislaufwirtschaft zu konkretisieren, um ihr Potenzial in Bezug auf Wachstum und Beschäftigung schnellstmöglich nutzen zu können;

Or. fr

Änderungsantrag 192
Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Marc Tarabella

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen **zu** Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen **und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;**

16. verweist auf den wichtigen Betrag, den **die Verbesserung der Umsetzung technischer Normen, Produktsicherheitsregeln und Prüfungsanforderungen und die Einrichtung eines wirksameren und zweckdienlicheren Standardisierungsrahmens zur Förderung von** Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, **einen demokratischeren und modernen europäischen Standardisierungsprozess** zu unterstützen, **der unter anderem von großen privaten Unternehmen, freiwilligen Normen und Selbstregulierung dominiert wird, indem Initiativen der Sozialpartner, der Verbraucherschutzorganisationen und KMU unterstützt werden; ermutigt zur Förderung eines ökologischeren Binnenmarkts für die aufkommenden**

*kohlenstoffarmen und
Umwelttechnologien, Dienste und
Produkte durch Entwicklung
ökologischer Technologien und Normen
in der ganzen EU;*

Or. en

**Änderungsantrag 193
Julia Reda**

**Entschließungsantrag
Ziffer 16**

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch ***Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;***

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen ***zu*** Innovation, ***einer intelligenten, integrativen und nachhaltigen Entwicklung*** und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch ***internationale Handelsverhandlungen, insbesondere unter Berücksichtigung der Ergebnisse der öffentlichen Konsultation über Normen im digitalen Binnenmarkt; unterstreicht die Vorteile offener Standards, die minimalistisch und für KMU leicht umsetzbar sind; unterstreicht die Bedeutung der Standardisierung, die sowohl durch standardessentielle Patente (SEP) als auch durch offene Lizenzmodelle erreicht werden kann; begrüßt die Anstrengungen der Kommission zur Entwicklung eines ausgewogenen Rahmens für die Verhandlungen zwischen Rechteinhabern und Umsetzern der SEP, um faire Lizenzbedingungen sicherzustellen, wie in der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 19. Januar 2016 zum Bericht „Auf dem Weg zu einer Akte zum digitalen Binnenmarkt“ (2015/2147(INI)) zum Ausdruck gebracht wurde;***

Änderungsantrag 194
Lucy Anderson, Evelyne Gebhardt

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, **europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;**

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den **technische Normen der EU** zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, **zu garantieren, dass EU-Normen in den Harmonisierungsverfahren in allen etwaigen Handelsverhandlungen beibehalten oder verbessert werden;**

Änderungsantrag 195
Adam Szejnfeld

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. **verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten;** fordert die Kommission auf, europäische Normen zu **unterstützen** und zu **stärken**, auch **durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;**

Geänderter Text

16. fordert die Kommission auf, europäische Normen zu **fördern** und zu **schützen**, auch **im Rahmen der Verhandlungen über Freihandelsverträge für Waren und Dienstleistungen mit anderen Ländern sowie schon abgeschlossener Verträge;**

Änderungsantrag 196
Evelyne Gebhardt

Entschließungsantrag
Paragraph 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten; ***stellt klar, dass solche Normen jedoch nicht Regelungsbereiche betreffen dürfen, die angemessener durch die Sozialpartner oder den nationalen Gesetzgeber geregelt werden können; hält es für zwingend dabei, dass gesellschaftliche Akteure und Sozialpartner stärker an den Prozessen der Normgebung beteiligt werden, um Transparenz und gesellschaftliche Akzeptanz zu fördern;***

Or. de

Änderungsantrag 197
Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten, ***deren Abschluss zu einer Anhebung der***

Normen in den USA und der EU beitragen kann, während zugleich die Wahlmöglichkeiten der Verbraucher erhöht und die Preise gesenkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 198
Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten ***und fordert, dass in den Text der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) die Harmonisierung der Normen für Produkte und Dienste aufgenommen wird;***

Or. en

Änderungsantrag 199
Virginie Rozière

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu

Geänderter Text

verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu

unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) **zur Aufnahme der Pflicht zur Erfüllung der in der europäischen Gesetzgebung vorgesehenen Anforderungen** bieten;

Or. fr

Änderungsantrag 200 **Robert Rochefort**

Entschließungsantrag **Ziffer 16**

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; **sowie darauf, dass eine verstärkte und zeitnahe Entwicklung von strikten europäischen Normen in Bezug auf Qualität, Interoperabilität und Sicherheit im Dienste der Industriepolitik sowie deren Förderung auch auf internationaler Ebene erforderlich ist;** fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Or. fr

Änderungsantrag 201 **Kaja Kallas**

Entschließungsantrag **Ziffer 16**

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten; ***unterstreicht, dass die Normen nicht von oben auferlegt werden sollten, sondern in einer vom Markt bestimmten, offenen, integrativen und wettbewerbsorientierten Weise festgesetzt werden sollten, so dass sie leicht von KMU umgesetzt werden können, um so die Gefahr geschlossener Wertschöpfungsketten abzuwenden, während gleichzeitig Verzögerungen bei ihrer Veröffentlichung vermieden werden;***

Or. en

Änderungsantrag 202

Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken ***und den Standardisierungsrahmen wirksamer und zweckdienlicher zu gestalten***, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Or. en

Änderungsantrag 203
Marco Zullo

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, **auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den** laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) **bieten**;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken **und deren Standards und Qualität im Zuge der** laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) **nicht zu gefährden**;

Or. it

Änderungsantrag 204
Lara Comi, Antonio Tajani, Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation, **Wettbewerbsfähigkeit** und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, **wie bereits in der Verordnung Nr. 1025/2012 vorgesehen**, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Or. en

Änderungsantrag 205

Louis Michel

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen zu Innovation, **Wohlstand** und Fortschritt auf dem Binnenmarkt leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Or. fr

Änderungsantrag 206

Róza Gräfin von Thun und Hohenstein, Ildikó Gáll-Pelcz, Ivan Štefanec, Dariusz Rosati

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen **zu Innovation und Fortschritt auf dem Binnenmarkt** leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Geänderter Text

16. verweist auf den wichtigen Beitrag, den Normen **zur Funktionsweise des Binnenmarktes** leisten; fordert die Kommission auf, europäische Normen zu unterstützen und zu stärken, auch durch Wahrnehmung der Chancen, die sich mit den laufenden Verhandlungen über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) bieten;

Or. en

Änderungsantrag 207

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

**Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***16a. ruft die Kommission als
Wettbewerbshüterin auf dem EU-
Binnenmarkt auf, in Zusammenarbeit mit
nationalen Aufsichtsbehörden gleiche
Wettbewerbsbedingungen zwischen den
verschiedenen Marktteilnehmern
sicherzustellen;***

Or. en

**Änderungsantrag 208
Josef Weidenholzer**

**Entschließungsantrag
Paragraph 16 a (new)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***16 a. steht einer Ausweitung des
Normierungs- bzw
Standardisierungsanspruchs über die
vorrangig technische Normung hinaus
auf Umwelt-, Gesundheits-,
Dienstleistungsstandards kritisch
gegenüber, da diese Ausweitung
demokratie- und wirtschaftspolitische
Probleme aufwirft;***

Or. de

**Änderungsantrag 209
Vicky Ford, Daniel Dalton**

**Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***16a. unterstreicht den wichtigen Beitrag,
den das Standardisierungssystem zum
freien Warenverkehr und zunehmend***

auch zum freien Dienstleistungsverkehr leistet; stellt fest, dass die freiwillige Nutzung von Normen zwischen 0,3 und 1 % zum BIP in Europa beigetragen und sich positiv auf die Arbeitsproduktivität ausgewirkt hat;

Or. en

Änderungsantrag 210
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 16 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16b. erinnert daran, dass die große Mehrheit der Normen als Antwort auf von der Industrie identifizierte Bedürfnisse entwickelt wird, ausgehend von einem Bottom-up-Konzept, um die Marktrelevanz der Normen sicherzustellen; unterstützt die in der Binnenmarktstrategie enthaltene Verpflichtung, sicherzustellen, dass Europa bei der Entwicklung von Normen weiterhin global führend bleibt; ermuntert zu einer Standardisierung, die mit einem internationalen Ansatz vereinbar ist, entweder durch die Entwicklung globaler internationaler Normen oder gegebenenfalls durch die Anerkennung gleichwertiger internationaler Normen; nimmt die Absicht zur Kenntnis, einen Rahmen und Prioritäten für die Standardisierungsaktivitäten im Rahmen einer Gemeinsamen Standardisierungsinitiative einzurichten; ruft die Kommission auf, die Gemeinsame Initiative weiterhin auf einen solchen Bottom-Up-Ansatz zu gründen, der die von der Industrie identifizierten Bedürfnisse berücksichtigt und folglich nur den Normen den Vorrang einzuräumen und nur solche Normen

vorzulegen, die den identifizierten Bedürfnissen entsprechen und deren Marktrelevanz nachgewiesen wurde, ohne unnötige Normen oder Anforderungen anzustreben, die im Vergleich mit anderen verbundenen Normen inkohärent sind;

Or. en

Änderungsantrag 211
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 16 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16c. stellt fest, dass der Vorschlag für eine Gemeinsame Initiative zur europäischen Standardisierung auf der unabhängigen Überprüfung des europäischen Standardisierungssystems aufbauen wird, und unterstützt dessen Zielsetzung, wonach die europäische Standardisierungsgemeinschaft Aktionen entwickelt, die das System insgesamt verbessern werden, einschließlich Empfehlungen zur Inklusivität und der Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen;

Or. en

Änderungsantrag 212
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 16 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16d. ruft die Kommission auf, im Rahmen ihrer Verpflichtungen gegenüber den Europäischen Normungsgremien diese

und deren nationale Gegenstücke bei ihren Anstrengungen zu unterstützen, die KMU stärker sowohl in den Normungsprozess selbst als auch in die Einhaltung der festgesetzten Normen einzubeziehen; ruft die Kommission ferner auf, enger mit den Europäischen Normungsgremien, den nationalen Normungsgremien und anderen zusammenzuarbeiten, um die Transparenz des Normungsprozesses zu verbessern und dabei die Verpflichtungen umzusetzen, die im Arbeitsprogramm für die europäische Normierung für 2016 und in der zugrundeliegenden Verordnung vorgesehen sind;

Or. en

Änderungsantrag 213
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 16 e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16e. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Initiativen auf eine weitere Verbesserung der Arbeitspraktiken ausgerichtet sein sollten, insbesondere durch Einrichtung von Prozessen zur Überprüfung der Zusammensetzung der technischen Ausschüsse und Maßnahmen zur Förderung der Offenheit und der Nichtausgrenzung unter Einbeziehung eines breiten Spektrums von Interessenträgern, die Beiträge zur Diskussion in technischen Ausschüssen leisten;

Or. en

Änderungsantrag 214
Vicky Ford, Daniel Dalton

**Entschließungsantrag
Ziffer 16 f (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16f. ist der Auffassung, dass transparentere und leichter zugängliche Beschwerdemechanismen für mehr Vertrauen sorgen würden und die Normungsprozesse verbessern würden; vertritt ferner die Auffassung, dass, wenn eine Norm von der Europäischen Kommission aufgrund der Annahme einer Rechtsakte durch die Europäische Union angefordert wird, der zuständige Ausschuss des Europäischen Parlaments in der Lage sein könnte, als Teil eines solchen Prozesses einen Beitrag zur öffentlichen Kontrolle und Debatte zu leisten, gegebenenfalls vor Erhebung formeller Einwände; unterstreicht, dass bei der Bestimmung der Normungsanträge, die Normungsgremien übergeben werden, die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und ein risikobasierter Ansatz berücksichtigt werden sollten;

Or. en

**Änderungsantrag 215
Vicky Ford, Daniel Dalton**

**Entschließungsantrag
Ziffer 16 g (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16g. vertritt die Auffassung, dass die stärkere Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Bezug auf die vorgeschlagenen Normentwürfe vor deren endgültiger Annahme die Eigenverantwortung und die Transparenz erhöhen könnten und einen solideren Prozess unter Berücksichtigung

bestehender bewährter Praktiken der europäischen Normungsgemeinschaft gewährleisten würden;

Or. en

Änderungsantrag 216
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 16 h (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16h. ruft die Kommission auf, dem Parlament vor Ende 2016 über die Umsetzung der Gemeinsamen Initiative zur europäischen Standardisierung und den Fortschritt, der in Zusammenarbeit mit der europäischen Normungsgemeinschaft in Bezug auf die Empfehlungen erzielt wurde, die im Arbeitsprogramm der Union für 2016 enthalten sind, Bericht zu erstatten;

Or. en

Änderungsantrag 217
Julia Reda

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17. hebt die Bedeutung des Einheitspatents hervor; befürwortet die Absicht der Kommission, Unsicherheiten in Bezug darauf auszuräumen, wie das Einheitspatent mit nationalen Patenten und ergänzenden Schutzzertifikaten (Supplementary Protection Certificate, SPC) koexistieren wird *und wie es mit der möglichen Einführung eines einheitlichen SPC steht;*

17. erkennt die Absicht der Einrichtung eines vollumfassend harmonisierten Rahmens für das geistige Eigentum an, der dem Einheitspatent zugrunde liegt; befürwortet die Absicht der Kommission, Unsicherheiten in Bezug darauf auszuräumen, wie das Einheitspatent mit nationalen Patenten und ergänzenden Schutzzertifikaten (SPC) koexistieren wird; *warnt vor einer weiteren Erhöhung der*

Komplexität des bestehenden Systems durch das Einheitspatent und das einheitliche Patentgericht, und fordert zugleich eine angemessene Überwachung der Entscheidungen des Europäischen Patentsamts bei der Erteilung von Patenten in Übereinstimmung mit dem Europäischen Patentübereinkommen;

Or. en

Änderungsantrag 218

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. hebt die Bedeutung des Einheitspatents hervor; befürwortet die Absicht der Kommission, Unsicherheiten in Bezug darauf auszuräumen, wie das Einheitspatent mit nationalen Patenten und ergänzenden Schutzzertifikaten (Supplementary Protection Certificate, SPC) koexistieren wird und wie es mit der möglichen Einführung eines einheitlichen SPC steht;

Geänderter Text

17. hebt die Bedeutung des Einheitspatents hervor; befürwortet die Absicht der Kommission, Unsicherheiten in Bezug darauf auszuräumen, wie das Einheitspatent mit nationalen Patenten und ergänzenden Schutzzertifikaten (Supplementary Protection Certificate, SPC) koexistieren wird, ***während zugleich den Interessen der öffentlichen Gesundheit und der Patienten Rechnung getragen wird;***

Or. en

Änderungsantrag 219

Julia Reda

Entschließungsantrag

Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17a. begrüßt die Absicht der Kommission, eine zielgerichtete SPC-Ausnahmeregelung für die Herstellung

vorzuschlagen, um die Herstellung von Generika und biologisch ähnlichen Medikamenten in Europa zu fördern; ist der Auffassung, dass derartige Bestimmungen eine positive Auswirkung auf den Zugang zu hochwertigen Medikamenten in Entwicklungs- und am wenigsten entwickelten Ländern haben könnten, einer Auslagerung der Produktion vorbeugen und die Arbeitsplatzschaffung in der EU fördern könnten;

Or. en

Änderungsantrag 220

Ildikó Gáll-Pelcz, Daniel Dalton, Antonio López-Istúriz White, Carlos Coelho

Entschließungsantrag

Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17a. fordert die Kommission mit Nachdruck dazu auf, vor 2019 eine SPC-Ausnahmeregelung für die Herstellung einzuführen und umzusetzen, um so die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie für Generika und bioähnliche Medikamente in einem globalen Umfeld zu fördern, Arbeitsplätze und Wachstum in der EU zu bewahren und neue Arbeitsplätze zu schaffen, ohne dadurch die Marktexklusivität zu unterlaufen, die gemäß SPC-System auf geschützten Märkten gewährleistet wird;

Or. en

Änderungsantrag 221

Marco Zullo

Entschließungsantrag

Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17a. fordert die Kommission auf, die erklärte Absicht zur Überarbeitung der Rechtsvorschriften über die ergänzenden Schutzzertifikate (SPC) im pharmazeutischen Bereich rasch in die Tat umzusetzen, um die Möglichkeit zu schaffen, dass nur die Herstellung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union stattfindet, ohne dass die Vermarktungsrechte der Zertifikatsinhaber berührt werden;

Or. it

**Änderungsantrag 222
Vicky Ford, Daniel Dalton**

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen und KMU, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen;

18. unterstreicht die Bedeutung der Maßnahmen, die Teil der Einheitspatentregelung sind, zur Verbesserung des Zugangs von KMU, beispielsweise die Unterstützung in Bezug auf Übersetzungskosten; glaubt, dass weitere Maßnahmen, wie eine Reduzierung der Verlängerungsgebühren für KMU, eingeführt werden könnten;

Or. en

**Änderungsantrag 223
Julia Reda**

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen und KMU, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen;

Geänderter Text

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen und KMU, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen, **während anerkannt wird, dass für bestimmte Sektoren innovative offene Lizenzlösungen zur Unterstützung der Innovation besser geeignet sind;**

Or. en

Änderungsantrag 224

Eva Paunova, Antonio López-Istúriz White

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen **und** KMU, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen;

Geänderter Text

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen, KMU **und Existenzgründer**, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen;

Or. en

Änderungsantrag 225

Adam Szejnfeld

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen und KMU, die

Geänderter Text

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen und KMU, die

bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen;

bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen, ***unter anderem durch Senkung der bürokratischen und finanziellen Kosten für die Anerkennung von Patenten;***

Or. pl

Änderungsantrag 226

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen und KMU, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen;

Geänderter Text

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa für alle Kleinstunternehmen und KMU, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen; ***ruft die Bedeutung der wirksamen Lizenzierung von standardessentiellen Patenten unter Berücksichtigung der Auflagen des EU-Wettbewerbsrechts gemäß FRAND-Lizenzbedingungen in Erinnerung, um die Forschung und Entwicklung und Standardisierungsanreize zu bewahren und die Innovation zu fördern;***

Or. en

Änderungsantrag 227

Robert Rochefort

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa

Geänderter Text

18. verlangt Maßnahmen zur Erleichterung des Zugangs zum Patentsystem in Europa

für alle Kleinstunternehmen und KMU, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen;

für alle Kleinstunternehmen und KMU, die bei der Innovation ihrer Produkte und Verfahren das europäische Patent mit einheitlicher Wirkung verwenden wollen, **und zwar auch durch eine spezifische Senkung des Gebührenniveaus oder durch Erleichterungen im Hinblick auf Übersetzungen;**

Or. fr

Änderungsantrag 228

Sergio Gaetano Cofferati, Marlene Mizzi, Pina Picierno, Maria Grapini, Josef Weidenholzer, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag

Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. ruft die Kommission auf, unverzüglich einen zielgerichteten Legislativvorschlag vorzulegen, der die europäischen Gesellschaften in die Lage versetzen würde, während des Zeitraums des ergänzenden Schutzzertifikats (SPC) und nach Ablauf des Patentschutzes Generika und bioähnliche Medikamente in der EU für den Export in Länder herzustellen, in denen kein SPC besteht, oder sich auf die unmittelbare Einführung nach Ablauf des SPC vorzubereiten; ist der Auffassung, dass die SPC-Ausnahmeregelung für die Herstellung dazu beitragen würde, die Auslagerung der Herstellung außerhalb der EU zu vermeiden, und gleiche Wettbewerbsbedingungen für europäische Gesellschaften und deren Konkurrenten aus Drittländern schaffen würde;

Or. en

Änderungsantrag 229

Vicky Ford, Daniel Dalton

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**19. fordert die Kommission auf, einen
Vorschlag über den Schutz geografischer
Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen
Erzeugnissen in der Union vorzulegen;**

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 230
Julia Reda**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**19. fordert die Kommission auf, einen
Vorschlag über den Schutz geografischer
Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen
Erzeugnissen in der Union vorzulegen;**

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 231
Adam Szejnfeld**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**19. fordert die Kommission auf, einen
Vorschlag über den Schutz geografischer
Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen
Erzeugnissen in der Union vorzulegen;**

entfällt

Or. pl

Änderungsantrag 232

Róza Gräfin von Thun und Hohenstein, Ivan Štefanec, Dariusz Rosati, Anna Maria Corazza Bildt

Entschließungsantrag

Ziffer 19

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19. fordert die Kommission auf, einen *Vorschlag über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen;*

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 233

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Nicola Danti, Virginie Rozière, Biljana Borzan, Liisa Jaakonsaari, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Pina Picierno, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 19

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19. fordert die Kommission auf, einen *Vorschlag* über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen;

19. fordert die Kommission auf, unverzüglich einen *Legislativvorschlag* über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen *mit dem Ziel, ein einziges europäisches System einzuführen und so einer unangemessenen und stark fragmentierten Situation in Europa ein Ende zu bereiten und viele und vielfältige positive Wirkungen für die Bürger, Verbraucher, Hersteller und das gesamte wirtschaftliche und soziale Gefüge Europas zu erzielen;*

Or. en

Änderungsantrag 234

Marco Zullo

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission auf, einen Vorschlag über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission auf, einen Vorschlag über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen, **wie vom Parlament bereits gefordert; betont, dass dieses Instrument die Möglichkeit bieten würde, den Mehrwert zahlreicher lokaler Erzeugnisse deutlich zu machen, mit klaren Vorteilen für die Hersteller, für das Gebiet und für das Verbraucherbewusstsein;**

Or. it

**Änderungsantrag 235
Biljana Borzan**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission auf, einen Vorschlag über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission auf, einen Vorschlag über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen, **um so die Beschäftigung auf lokaler und regionaler Ebene zu fördern und das kulturelle Erbe der EU zu schützen;**

Or. en

**Änderungsantrag 236
Maria Grapini, Lucy Anderson**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission auf, einen

Geänderter Text

19. fordert die Kommission auf, einen

Vorschlag über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen;

Vorschlag über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen, *angesichts der Tatsache, dass dies zur Arbeitsplatzstabilität, insbesondere in armen ländlichen Gebieten beitragen würde;*

Or. en

Änderungsantrag 237
Robert Rochefort

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission auf, einen **Vorschlag** über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission auf, einen **Legislativvorschlag** über **die Einrichtung eines einheitlichen europäischen Systems zum** Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen;

Or. fr

Änderungsantrag 238
Olga Sehnalová

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

19a. fordert die Kommission auf, einen **Vorschlag** über den Schutz geografischer Angaben bei nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Union vorzulegen;

Geänderter Text

19a. ist davon überzeugt, dass die Kommission zur wirksamen Eindämmung unlauterer Handelspraktiken im Lebensmittelbereich auf dem gesamten Binnenmarkt konkrete Maßnahmen zur Annahme gemeinsamer verbindlicher Regeln vorlegen und Rechtsdurchsetzungsnormen auf der Ebene der Union entwickeln sollte;

Änderungsantrag 239
Adam Szejnfeld

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. weist darauf hin, dass in den meisten EU-Mitgliedstaaten das Potenzial öffentlich-privater Partnerschaften nicht in hinreichendem Maße ausgeschöpft wird; fordert, die Rahmennormen für öffentlich-private Partnerschaften in den Mitgliedstaaten zu vereinheitlichen, bewährte Verfahren weiterzugeben und für diese Partnerschaftsform zu werben;

Or. pl

Änderungsantrag 240
Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Evelyne Gebhardt, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Maria Grapini, Marc Tarabella

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. stellt fest, dass die neue Regelung für die öffentliche Auftragsvergabe von 2014 weniger schwerfällig ist und mehr flexible Regeln vorsieht, um anderen Maßnahmen im öffentlichen Sektor sowie den Mitgliedstaaten oder lokalen Besonderheiten Rechnung tragen; unterstreicht, dass es immer noch wesentliche Unzulänglichkeiten bei der öffentlichen Auftragsvergabe in allen Mitgliedstaaten gibt, die die grenzüberschreitende Expansion und das Wachstum der nationalen Märkte hemmen;

Änderungsantrag 241

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Pina Picierno, Maria Grapini, Marc Tarabella, Lucy Anderson

Entschließungsantrag

Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19b. unterstützt den allgemeinen Ansatz der Mitteilung der Kommission in Bezug auf die öffentliche Auftragsvergabe zur Verbesserung der Auftragsvergabeentscheidungen und der Transparenz und Qualität der Auftragsvergabesysteme; ermutigt die nationalen Vergabebehörden dazu, ökologischere und sozialere Vergabeverfahren zu fördern, indem soziale und Umweltkriterien in die öffentlichen Ausschreibungen eingefügt werden; ruft die Kommission auf, den anstehenden Evaluierungsbericht und die Überarbeitung der Rechtsmittelrichtlinie zu nutzen, um Probleme - wie die der ungewöhnlich niedrigen Angebote und andere Praktiken des sozialen Dumpings im Vergabeverfahren - zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 242

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Virginie Rozière, Maria Grapini, Marc Tarabella

Entschließungsantrag

Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19c. stimmt grundsätzlich dem Vorschlag der Kommission zur Einführung eines freiwilligen Ex-ante-Mechanismus bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge für große Infrastrukturprojekte zu, schlägt jedoch vor, dass - angesichts des Sonderberichts 10/2015 des Rechnungshofs, in dem Fehler im Zusammenhang mit öffentlichen Auftragsverfahren in rund 40 % aller Projekte festgestellt wurden - der Schwellenwert von 700 Mio. EUR wesentlich gesenkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 243

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19d. stellt fest, dass die kohärente einheitliche Anwendung und angemessene Umsetzung von EU-Regeln zusammen mit einer regelmäßigen Überwachung und Evaluierung ausgehend von qualitativen und quantitativen Indikatoren, Referenzwerten und einem Austausch von bewährten Praktiken dringend erforderlich sind, um eine homogenere Umsetzung der bestehenden Binnenmarktrechtsvorschriften zu erzielen; erinnert deshalb an den Bedarf einer uneingeschränkten und eingehenden Umsetzung und Anwendung der europäischen Regeln betreffend die Funktionsweise des Binnenmarktes in allen Mitgliedstaaten;

Or. en

Änderungsantrag 244

Mylène Troszczynski

**Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 3**

Entschließungsantrag

Vertiefter Binnenmarkt

Geänderter Text

Über den Binnenmarkt

Or. fr

Änderungsantrag 245

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

**Entschließungsantrag
Ziffer 20**

Entschließungsantrag

20. weist darauf hin, dass viele Maßnahmen erlassen worden sind, aber noch nicht **angewandt** werden; weist darauf hin, dass nach Informationen der Kommission von Mitte 2015 etwa 1090 Vertragsverletzungsverfahren im Bereich des Binnenmarkts anhängig waren; fordert **deswegen** die Kommission auf, darauf hinzuwirken, dass Rechtsdurchsetzung auf allen Ebenen Vorrang **erhält**;

Geänderter Text

20. weist darauf hin, dass viele Maßnahmen erlassen, aber noch nicht **angemessen durchgesetzt** werden, **wodurch die gleichen Wettbewerbsbedingungen auf dem Binnenmarkt untergraben werden**; weist darauf hin, dass nach Informationen der Kommission von Mitte 2015 etwa 1090 Vertragsverletzungsverfahren im Bereich des Binnenmarkts anhängig waren; fordert die Kommission **mit Blick auf die Verbesserung der Umsetzung, Anwendung und Durchsetzung der Binnenmarktrechtsvorschriften** auf, **sicherzustellen, dass die administrative Koordinierung, Zusammenarbeit und Vollstreckung** auf allen Ebenen (**EU, Mitgliedstaaten und nationale, lokale und regionale Behörden**) Vorrang **erhalten**;

Or. en

Änderungsantrag 246

Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

**Entschließungsantrag
Ziffer 20**

Entschließungsantrag

20. weist darauf hin, dass viele Maßnahmen erlassen worden sind, aber noch nicht angewandt werden; weist darauf hin, dass nach Informationen der Kommission von Mitte 2015 etwa 1090 Vertragsverletzungsverfahren im Bereich des Binnenmarkts anhängig waren; fordert deswegen die Kommission auf, darauf hinzuwirken, dass Rechtsdurchsetzung auf allen Ebenen Vorrang erhält;

Geänderter Text

20. ruft die Kommission auf, ihre Arbeit in Bezug auf die Rechtsdurchsetzung zu vertiefen; weist darauf hin, dass viele Maßnahmen erlassen worden sind, aber noch nicht angewandt werden; weist darauf hin, dass nach Informationen der Kommission von Mitte 2015 etwa 1090 Vertragsverletzungsverfahren im Bereich des Binnenmarkts anhängig waren; fordert deswegen die Kommission auf, darauf hinzuwirken, dass Rechtsdurchsetzung auf allen Ebenen Vorrang erhält; **ist der Auffassung, dass in Bezug auf nationale Maßnahmen oder deren Umsetzung ein frühzeitiges Eingreifen effektiver sein kann und zu besseren Ergebnissen als ein Vertragsverletzungsverfahren führen kann; unterstreicht dennoch, dass die Kommission, wenn das Verfahren zum frühzeitigen Eingreifen keine Ergebnisse bringt, alle verfügbaren Maßnahmen, auch Vertragsverletzungsverfahren, einsetzen muss, um die uneingeschränkte Umsetzung der Binnenmarktrechtsvorschriften sicherzustellen;**

Or. en

Änderungsantrag 247
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. weist darauf hin, dass viele Maßnahmen erlassen worden sind, aber noch nicht angewandt werden; weist darauf hin, dass nach Informationen der Kommission von Mitte 2015 etwa 1090 Vertragsverletzungsverfahren im Bereich des Binnenmarkts anhängig waren; fordert deswegen die Kommission auf, darauf

Geänderter Text

20. weist darauf hin, dass viele Maßnahmen erlassen worden sind, aber noch nicht angewandt werden; weist darauf hin, dass nach Informationen der Kommission von Mitte 2015 etwa 1090 Vertragsverletzungsverfahren im Bereich des Binnenmarkts anhängig waren; fordert deswegen die Kommission auf, darauf

hinzuwirken, dass Rechtsdurchsetzung auf allen Ebenen Vorrang erhält;

hinzuwirken, dass Rechtsdurchsetzung auf allen Ebenen Vorrang erhält, *indem zielgerichtete Rechtsdurchsetzungsmaßnahmen ergriffen werden, die auf transparenten und objektiven Kriterien basieren, wobei sichergestellt wird, dass die wirtschaftlich signifikantesten Fälle ungerechtfertigter oder unverhältnismäßiger Hindernisse angegangen werden;*

Or. en

Änderungsantrag 248
Dariusz Rosati

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20a. ruft die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, unnötige Beschränkungen auf dem Binnenmarkt zu analysieren, die nicht durch zwingende Gründe im Zusammenhang mit dem öffentlichen Interesse gerechtfertigt sind, und gegebenenfalls Ideen zur Überwindung dieser Herausforderungen vorzulegen und 2017 Bericht zu erstatten;

Or. en

Änderungsantrag 249
Anna Maria Corazza Bildt

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20a. unterstreicht, dass der Einzel- und der Großhandelssektor der größte Wirtschaftszweig Europas ist; ist der Auffassung, dass die Reduzierung

*unnötiger regulatorischer, administrativer
und praktischer Hindernisse für
Einzelhandelsunternehmen Vorrang hat;*

Or. en

Änderungsantrag 250
Anna Maria Corazza Bildt

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*20b. begrüßt die in der Strategie
enthaltene Absicht, eine Kultur der
Rechtstreue und eine fortgesetzte Null-
Toleranz in Bezug auf Verletzungen der
Binnenmarktrechtsvorschriften zu
schaffen; ruft die Kommission und die
Mitgliedstaaten auf zu prüfen, ob die
Befugnisse der Kommission im Rahmen
der Vertragsverletzungsverfahren nicht
denjenigen angepasst werden sollten, die
sie im Rahmen der Wettbewerbspolitik
besitzt;*

Or. en

Änderungsantrag 251
Mylène Troszczynski

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*21. fordert die Kommission auf, die
Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer
Kultur der Rechtstreue und
Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu
unterstützen, und zwar auch durch
Ausarbeitung von Plänen zur
Durchführung neuer wichtiger
Rechtsvorschriften und durch*

entfällt

Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Or. fr

**Änderungsantrag 252
Adam Szejnfeld**

**Entschließungsantrag
Ziffer 21**

Entschließungsantrag

21. fordert **die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften und durch** Organisation von **auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;**

Geänderter Text

21. fordert, **stärker auf ein hohes Niveau der Treue zum bereits bestehenden Recht und dessen Durchsetzung zu dringen; ist der Überzeugung, dass die** Organisation von Dialogen mit den Mitgliedstaaten **ein Mittel dazu sein kann;** betont, dass **die** korrekte Durchsetzung **von Vorschriften und insbesondere Objektivität bei der Interpretation des Rechts durch die Organe der Mitgliedstaaten grundsätzliche Bedeutung für die Entwicklung der Wirtschaftstätigkeit in der EU haben;**

Or. pl

**Änderungsantrag 253
Mihai Țurcanu**

**Entschließungsantrag
Ziffer 21**

Entschließungsantrag

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften und durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften und durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung ***angesichts der Fragmentierung des Binnenmarktes, die die Wirtschaftstätigkeiten und die Auswahl der Verbraucher einschränkt***, entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Or. ro

Änderungsantrag 254

Philippe Juvin, Antonio López-Istúriz White, Ildikó Gáll-Pelcz

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften und durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften und durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung ***dort, wo eine Rechtszersplitterung Hindernisse für die***

erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Wirtschaftstätigkeit und die Auswahlmöglichkeiten der Verbraucher schafft, entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Or. fr

Änderungsantrag 255

Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften und durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften und durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; ***ruft die Mitgliedstaaten auf, sich uneingeschränkt für die Umsetzung und Durchsetzung der EU-Gesetzgebung einzusetzen und den Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung anzuwenden***; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Or. en

Änderungsantrag 256

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Maria Grapini

**Entschließungsantrag
Ziffer 21**

Entschließungsantrag

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften **und** durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch **Förderung und Erweiterung des Binnenmarkt-Informationssystems (IMI)**, Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften, durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten **und Schulungen für nationale Durchsetzungsbeamte**; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Or. en

**Änderungsantrag 257
Lambert van Nistelrooij**

**Entschließungsantrag
Ziffer 21**

Entschließungsantrag

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften **und** durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Schaffung einer Kultur der Rechtstreue und Rechtsdurchsetzung zusätzlich zu unterstützen, und zwar auch durch Ausarbeitung von Plänen zur Durchführung neuer wichtiger Rechtsvorschriften, durch Organisation von auf Rechtstreue bezogenen Dialogen mit den Mitgliedstaaten **und die Förderung einer wirksameren Koordinierung zwischen den nationalen**

haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Regulierungsorganen; betont, dass korrekte Durchsetzung und bessere Rechtsetzung entscheidende Bedeutung haben und sich auf alle Wirtschaftszweige erstrecken und dass sie bei gegenwärtigen wie auch künftigen Rechtsvorschriften Wirkung entfalten sollten;

Or. en

Änderungsantrag 258

Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

Entschließungsantrag

Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21a. erinnert an die Bedeutung der Stärkung und Rationalisierung der bestehenden Binnenmarktinstrumente für KMU, um deren grenzüberschreitende Expansion zu erleichtern; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten mit Nachdruck auf, mehr Anstrengungen zur Rationalisierung und Verbesserung der Produktinfostellen und der einheitlichen Ansprechpartner zu unternehmen;

Or. en

Änderungsantrag 259

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Catherine Stihler, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21a. stellt fest, dass die Mitgliedstaaten einen wesentlichen Beitrag zur verantwortungsbewussten Regierungsführung und zu einer reibungslosen Funktionsweise des Binnenmarktes leisten, sie müssen

gemeinsam proaktiv Verantwortung übernehmen und den Binnenmarkt lenken und durch konsolidierte Berichte über den Zustand des Binnenmarktes, durch regelmäßige und thematische Diskussionen bei den Sitzungen des Rates „Wettbewerbsfähigkeit“ und den spezifischen jährlichen Sitzungen des Europäischen Rates und durch die Berücksichtigung des Binnenmarktes als Pfeiler der Regierungsführung im Europäischen Semester neue politische Impulse setzen;

Or. en

Änderungsantrag 260

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21b. unterstreicht erneut, dass die EU eigene wissenschaftlich fundierte und unabhängige Indikatoren zum Ausmaß der Integration des Binnenmarktes definieren sollte, die als Teil des Jahreswachstumsberichts veröffentlicht werden, und fordert die Annahme eines Strategiedokuments der fünf Präsidenten der EU-Einrichtungen, einen „Fünf-Präsidenten-Bericht“, der den Weg zu einem echten Binnenmarkt vorgibt;

Or. en

Änderungsantrag 261

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 21 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21c. unterstreicht, dass der Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments seine Verbindungen mit den nationalen Parlamenten stärken sollte, um Fragen in Zusammenhang mit der Umsetzung und Anwendung der Binnenmarktregeln zu koordinieren und anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 262

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Jens Nilsson, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

**Entschließungsantrag
Ziffer 21 d (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21d. ruft die Kommission auf, die Rolle der institutionellen Konsultation der Sozialpartner durch den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 263

Vicky Ford, Daniel Dalton

**Entschließungsantrag
Ziffer 22**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss und dass das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts besser bekannt gemacht werden müssen,

22. erkennt an, dass das Solvit-Netz und der einheitliche Ansprechpartner für Unternehmen und Verbraucher sehr hilfreich sind, aber verbessert werden könnten; betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss und dass das Netz

und seine *praktischen* Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts besser bekannt gemacht werden müssen; *ist der Auffassung, dass Daten zu Fragen, die im Solvit-Netz angesprochen werden, berücksichtigt werden sollten, wenn die Kommission prüft, wie Prioritäten für die Durchsetzungsmaßnahmen identifiziert werden können;*

Or. en

Änderungsantrag 264
Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss und dass das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts *besser bekannt gemacht werden müssen;*

Geänderter Text

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss, *insbesondere durch die Rationalisierung der bestehenden EU-Mechanismen, wie Solvit und EU-Pilot, um eine gemeinsame Nutzung von Daten und einen reibungslosen Übergang zwischen den verschiedenen Phasen der Beschwerdeverwaltung zu garantieren und das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts bei den Bürgern und den KMU bekannter zu machen;*

Or. en

Änderungsantrag 265
Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Nicola Danti, Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden **muss** und dass das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts besser bekannt gemacht werden müssen;

Geänderter Text

22. betont, dass die **praktischen Problemlösungsmechanismen, wie das Solvit-Netz, gestärkt werden müssen und die Finanzierung, das Fachwissen und die Rechtssicherheit der Verfahren verbessert werden und das Bestehen des Netzes bei Unternehmen und** seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts besser bekannt gemacht werden müssen; **ruft zu einer Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen SOLVIT und dem Enterprise Europe Network (EEN) auf;**

Or. en

Änderungsantrag 266

Róza Gräfin von Thun und Hohenstein, Ildikó Gáll-Pelcz, Ivan Štefanec, Dariusz Rosati, Anna Maria Corazza Bildt

Entschließungsantrag

Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss und dass das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts besser bekannt gemacht werden müssen,

Geänderter Text

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss und dass das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts besser bekannt gemacht werden müssen; **ruft die Kommission auf, ihre Anstrengungen bei der Unterstützung der Mitgliedstaaten zur Lösung der problematischsten Fälle zu verstärken;**

Or. en

Änderungsantrag 267

Lara Comi, Antonio Tajani

**Entschließungsantrag
Ziffer 22**

Entschließungsantrag

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss und dass das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts **besser bekannt gemacht** werden müssen;

Geänderter Text

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss, **insbesondere durch die Erweiterung der Interaktion zwischen SOLVIT, CHAP und EU-Pilot-Fällen um den breiteren Rahmen der EU-Beschwerdeverfahren zu rationalisieren und das Netz** und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts **bei den Bürgern und den KMU bekannter zu machen**;

Or. en

**Änderungsantrag 268
Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs**

**Entschließungsantrag
Ziffer 22**

Entschließungsantrag

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss und dass das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts besser bekannt gemacht werden müssen,

Geänderter Text

22. betont, dass das Solvit-Netz gestärkt werden muss und dass das Netz und seine Beiträge zur Lösung von Auslegungsproblemen im Bereich des Binnenmarkts besser bekannt gemacht werden müssen; **ruft die Mitgliedstaaten auf, ihre nationalen SOLVIT-Zentren angemessen auszustatten und angemessen aufzustellen, damit diese ihrer Rolle gerecht werden können**;

Or. en

**Änderungsantrag 269
Daniel Dalton**

**Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. unterstreicht, dass die Transparenz der nationalen Regeln ein wesentliches Instrument zur Ermöglichung des grenzüberschreitenden Handels innerhalb des Binnenmarktes ist und dabei hilft, nichttarifäre Handelshemmnisse zu überwinden; ermuntert die Mitgliedstaaten dazu, die eigenen Regeln online leichter und in mehr als einer Sprache im Interesse eines zunehmenden Handels zugänglich zu machen, der für alle von Vorteil sein wird;

Or. en

Änderungsantrag 270

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. unterstreicht, dass der neue Vorschlag der Kommission zur Entwicklung eines Marktinformationsinstruments, das Informationen direkt bei ausgewählten Marktteilnehmer erfasst, nur unter Einhaltung der Auflagen nationaler und europäischer Wettbewerbsregeln erfolgen kann; ruft die Kommission vor weiteren Schritten auf, mehr Informationen über die Parameter dieses Vorschlags vorzulegen und in Bezug auf diese Initiative nicht nur ausgewählte Marktteilnehmer zu konsultieren, sondern auch die Sozialpartner, Verbraucherschutzorganisationen, KMU und Existenzgründer, um die Funktionsweise des Marktes voll zu verstehen;

Or. en

Änderungsantrag 271
Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22b. ist der Auffassung, dass nützliche Daten über wiederholte und ungelöste Fälle auch den bei Solvit eingegangenen Beschwerden entnommen werden können, was der Kommission dabei helfen kann, die Zielausrichtung ihrer Durchsetzungsmaßnahmen und etwaiger Vertragsverletzungsverfahren zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 272
Mylène Troszczyński

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

Geänderter Text

23. verweist auf den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung;

entfällt

Or. fr

Änderungsantrag 273
Dariusz Rosati

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. verweist auf den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung;

Geänderter Text

23. **bedauert, dass der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung in vielen Mitgliedstaaten nicht ordnungsgemäß angewandt wird;** verweist **diesbezüglich** auf den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung; **unterstreicht, dass, wenn das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung von den zuständigen Behörden in der ganzen EU angemessen angewandt werden würde, die Unternehmen in der Lage wären, sich ausschließlich auf die eigenen Geschäfte zu konzentrieren und so das Wachstum der EU steigern würden und sich nicht darum kümmern müssten, die verschiedenen Hindernisse zu überwinden, die durch die fehlende Achtung des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung durch die Mitgliedstaaten entstehen;**

Or. en

Änderungsantrag 274

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. verweist auf den zur Stärkung des

Geänderter Text

23. verweist auf den zur Stärkung des

Binnenmarkts für Waren gemachten
Vorschlag der Kommission,
Verbesserungen bezüglich der
gegenseitigen Anerkennung
herbeizuführen durch Maßnahmen zur
besseren Bekanntmachung des Grundsatzes
der gegenseitigen Anerkennung und durch
die Überarbeitung der Verordnung über die
gegenseitige Anerkennung;

Binnenmarkts für Waren gemachten
Vorschlag der Kommission,
Verbesserungen bezüglich der
gegenseitigen Anerkennung
herbeizuführen durch Maßnahmen zur
besseren Bekanntmachung des Grundsatzes
der gegenseitigen Anerkennung und durch
die Überarbeitung der Verordnung über die
gegenseitige Anerkennung; ***ist skeptisch in
Bezug auf den Vorschlag der Kommission
zur Selbsterklärung der
Wirtschaftsteilnehmer zum legalen
Inverkehrbringen eines Produkts, da dies
zu einem Anstieg der nicht konformen
Produkte führen könnte, die die
Gesundheit und Sicherheit der
Verbraucher gefährden und den
Wettbewerb auf dem Binnenmarkt
schädigen könnten; ruft die Kommission
dagegen dazu auf, ein besseres
Marktüberwachungssystem
sicherzustellen, indem ein europäischer
Rahmen für die Marktüberwachung und
ein breiterer Zugang zu Informationen
über gefährliche Produkte entwickelt
wird, was dazu beitragen könnte, den
Anteil nicht konformer Produkte auf dem
Binnenmarkt zu senken; ruft ferner die
europäischen und nationalen
Marktaufsichtsbehörden auf, alle
Betrugsvorwürfe eingehend zu prüfen;***

Or. en

Änderungsantrag 275
Adam Szejnfeld

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. verweist auf den zur Stärkung des
Binnenmarkts für Waren gemachten
Vorschlag der Kommission,
Verbesserungen bezüglich der
gegenseitigen Anerkennung

Geänderter Text

23. verweist auf den zur Stärkung des
Binnenmarkts für Waren gemachten
Vorschlag der Kommission,
Verbesserungen bezüglich der
gegenseitigen Anerkennung

herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung;

herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung, *um so unter anderem die Instrumente zur Schlichtung von Streitfällen, die aus der falschen Umsetzung oder Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung entstehen, zu verbessern;*

Or. pl

Änderungsantrag 276
Kaja Kallas

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. *verweist auf* den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung;

Geänderter Text

23. *begrüßt* den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung; *stellt fest, dass sofern keine vollumfängliche Harmonisierung möglich ist, die gegenseitige Anerkennung als alternatives Mittel zur Reduzierung der Fragmentierung des Binnenmarktes gefördert werden sollte;*

Or. en

Änderungsantrag 277
Virginie Rozière

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. verweist auf den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung **und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung;**

Geänderter Text

23. verweist auf den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung;

Or. fr

Änderungsantrag 278
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. **verweist auf** den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung;

Geänderter Text

23. **unterstützt** den zur Stärkung des Binnenmarkts für Waren gemachten Vorschlag der Kommission, Verbesserungen bezüglich der gegenseitigen Anerkennung herbeizuführen durch Maßnahmen zur besseren Bekanntmachung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung und durch die Überarbeitung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung;

Or. en

Änderungsantrag 279
Lara Comi, Andreas Schwab, Antonio Tajani

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. **verweist auf** den zur Stärkung des

Geänderter Text

23. **erwartet** den zur Stärkung des

Binnenmarkts für Waren gemachten
Vorschlag der Kommission,
Verbesserungen bezüglich der
gegenseitigen Anerkennung
herbeizuführen durch Maßnahmen zur
besseren Bekanntmachung des Grundsatzes
der gegenseitigen Anerkennung und durch
die Überarbeitung der Verordnung über die
gegenseitige Anerkennung;

Binnenmarkts für Waren gemachten
Vorschlag der Kommission,
Verbesserungen bezüglich der
gegenseitigen Anerkennung
herbeizuführen durch Maßnahmen zur
besseren Bekanntmachung des Grundsatzes
der gegenseitigen Anerkennung und durch
die Überarbeitung der Verordnung über die
gegenseitige Anerkennung;

Or. en

Änderungsantrag 280

Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

Entschließungsantrag

Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. verweist auf den zur Stärkung des
Binnenmarkts für Waren gemachten
Vorschlag der Kommission,
Verbesserungen bezüglich der
gegenseitigen Anerkennung
herbeizuführen durch Maßnahmen zur
besseren Bekanntmachung des Grundsatzes
der gegenseitigen Anerkennung und durch
die Überarbeitung der Verordnung über die
gegenseitige Anerkennung;

Geänderter Text

23. verweist auf den zur Stärkung des
Binnenmarkts für Waren gemachten
Vorschlag der Kommission,
Verbesserungen bezüglich der
gegenseitigen Anerkennung
herbeizuführen durch Maßnahmen zur
besseren Bekanntmachung ***sowie zur
Sicherstellung einer besseren Anwendung
und Durchsetzung*** des Grundsatzes der
gegenseitigen Anerkennung und durch die
Überarbeitung der Verordnung über die
gegenseitige Anerkennung;

Or. en

Änderungsantrag 281

Kaja Kallas

Entschließungsantrag

Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***23a. ist der Auffassung, dass die
Kommission außerdem die***

Wirtschaftszweige mit einem hohen Potenzial an grenzüberschreitendem Handel und Digitalisierung, in denen der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung anwendbar sein könnte, proaktiver identifizieren sollte;

Or. en

Änderungsantrag 282
Anna Maria Corazza Bildt

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

23a. ruft die Kommission auf, zu klären wie die vorgeschlagenen Marktinformationsinstrumente funktionieren würden und welche Rechtsgrundlage sie haben könnten;

Or. en

Änderungsantrag 283
Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung **im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;***

*24. **unterstreicht den Bedarf an neuen Rechtsakten auf europäischer Ebene** zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung;*

Or. en

Änderungsantrag 284
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. *wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; **betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes**, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;*

Geänderter Text

24. *ist der Auffassung, dass das Paket zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung **viele potenzielle Vorteile hatte, dass aber ein neuer Ansatz erforderlich ist, falls im Rat keine Einigung erzielt wird; unterstützt den Einsatz der Kommission zur Stärkung der Marktaufsicht durch eine engere Zusammenarbeit zwischen den Rechtsdurchsetzungsbehörden der Mitgliedstaaten; weist auf die Bedeutung der Produktrückverfolgbarkeit hin**, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;*

Or. en

Änderungsantrag 285
Dita Charanzová

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. *wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; **betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;***

Geänderter Text

24. *wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat;*

Or. en

Änderungsantrag 286
Julia Reda

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; **betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;**

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat;

Or. en

Änderungsantrag 287

Róza Gräfin von Thun und Hohenstein, Ivan Štefanec, Dariusz Rosati

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; **betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;**

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat;

Or. en

Änderungsantrag 288
Adam Szejnfeld

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; **betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;**

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat;

Or. pl

Änderungsantrag 289
Mihai Țurcanu

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung **beiträgt;**

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung **angemessener Informationen über die für den Einzelhandelsmarkt bestimmten Produkte** sowie der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung **beitragen;**

Or. ro

Änderungsantrag 290
Marco Zullo

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt ***und ein Unterscheidungsmerkmal liefert, das die Wettbewerbsfähigkeit der Hersteller stärkt in einer globalisierten Welt, in der eine Uniformierung der Erzeugnisse droht;***

Or. it

**Änderungsantrag 291
Josef Weidenholzer**

**Entschließungsantrag
Ziffer 24**

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt; ***fordert die Kommission auf, die Überprüfung der Verordnung über die gegenseitige Anerkennung zu nutzen, um sicherzustellen, dass nichtkonforme und unsichere Produkte nicht in Verkehr gebracht werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 292
Philippe Juvin, Antonio López-Istúriz White, Ildikó Gáll-Pelcz**

**Entschließungsantrag
Ziffer 24**

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung ***angemessener Informationen auf für den Einzelhandel bestimmten Produkten, insbesondere*** der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;

Or. fr

Änderungsantrag 293

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Olga Sehnalová, Nicola Danti, Maria Grapini, Lucy Anderson

**Entschließungsantrag
Ziffer 24**

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat ***und ruft die Kommission auf, diesbezüglich ihrer Rolle als Vermittler bei der Lösung von Problemen uneingeschränkt nachzukommen;*** betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;

Or. en

**Änderungsantrag 294
Biljana Borzan**

**Entschließungsantrag
Ziffer 24**

Entschließungsantrag

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;

Geänderter Text

24. wiederholt seine Forderung nach zügiger Verabschiedung des Pakets zur Produktsicherheit und zur Marktüberwachung im Rat; betont die Bedeutung der Angabe des Herkunftslandes, die entscheidend zum Schutz der Verbraucher, **zur Sichtbarkeit kleinerer Unternehmen** und zur Stärkung des Kampfes gegen Produktfälschung beiträgt;

Or. en

**Änderungsantrag 295
Antonio López-Istúriz White, Lara Comi**

**Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24a. ruft die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Einzelhandel als Pfeiler des Binnenmarktes, auch des digitalen Binnenmarktes, auf höchster politischer Ebene hervorzuheben, und regulatorische, administrative und praktische Hindernisse zu überwinden, die die Gründung von Unternehmen und die Entwicklung und Kontinuität behindern und es für Einzelhändler schwierig machen, die Vorteile des Binnenmarktes voll zu nutzen; ist der Auffassung, dass die Einzelhandelsvorschriften faktenbasiert sein sollten und den Bedürfnissen des Sektors Rechnung tragen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 296
Philippe Juvin, Ildikó Gáll-Pelcz

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die geltenden Sanktionen für Produktfälschung zu verschärfen und die uneingeschränkte Anwendung der bestehenden europäischen Rechtsvorschriften in diesem Bereich zu gewährleisten;

Or. fr

Änderungsantrag 297
Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat **unterschiedliche** Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen **unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen**; fordert die Kommission auf, **die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen**; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

25. betont, dass **die** von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat **unterschiedlichen** Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen **signifikant zugenommen haben**; ist der Auffassung, dass neue Anforderungen zusätzliche Kosten für Unternehmen schaffen und bei den Verbrauchern für Verwirrung sorgen sowie dass unterschiedliche nationale Anforderungen zu einer Fragmentierung des Binnenmarktes führen; fordert die Kommission auf, **einen Plan zur Reduzierung der Anzahl der EU- und nationalen Kennzeichnungsanforderungen vorzulegen und einen Rahmen einzurichten, um zu bewerten, welche Kennzeichnungen wesentlich und welche nicht wesentlich sind und den Weg zur Bereitstellung angemessener Informationen über die Produkte auf**

*unterschiedlichen Wegen für
Verbraucher und professionelle Nutzer
auf eine transparente Weise zu ebnen;*

Or. en

**Änderungsantrag 298
Adam Szejnfeld**

**Entschließungsantrag
Ziffer 25**

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; ***fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;***

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen;

Or. pl

**Änderungsantrag 299
Róza Gräfin von Thun und Hohenstein, Ivan Štefanec, Dariusz Rosati, Anna Maria Corazza Bildt**

**Entschließungsantrag
Ziffer 25**

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen

der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; **fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;**

der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 300

Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

Entschließungsantrag

Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, **die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen;** vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, **alle Kennzeichnungsanforderungen zu überprüfen, einen Plan zur Reduzierung der Anzahl der EU- und nationalen Kennzeichnungsanforderungen vorzulegen und einen Rahmen zu schaffen, um zu prüfen, welche davon zum Verbrauch des Produkts wesentlich sind; unterstreicht, dass alle anderen Informationen mit digitalen Mitteln zur Verfügung gestellt werden könnten und nicht notwendigerweise auf dem Produkt stehen müssen; unterstreicht, dass neue Anforderungen zusätzliche Kosten für Unternehmen schaffen, bei den**

Verbrauchern für Verwirrung sorgen und abweichende nationale Anforderungen zu einer Fragmentierung des Binnenmarktes führen; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Or. en

Änderungsantrag 301

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Coffferati, Biljana Borzan, Liisa Jaakonsaari, Evelyne Gebhardt, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Maria Grapini, Marc Tarabella

Entschließungsantrag

Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der ***Kennzeichnungsanforderungen*** unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen ***Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln*** in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der ***Kennzeichnungs- oder Qualitätsanforderungen für dieselben Produkte in verschiedenen Mitgliedstaaten*** unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen ***und eine Diskriminierung verschiedener Verbraucher darstellen***; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen ***Kennzeichnungs- und Qualitätsregelung für Produkte auf EU-Ebene*** in Betracht zu ziehen, ***um den Verbrauchern wesentliche Informationen zur Verfügung zu stellen und sicherzustellen, dass die Produktqualität in den verschiedenen Mitgliedstaaten gleich ist***; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die

angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Or. en

Änderungsantrag 302
Dita Charanzová

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, **die Einführung einer verbindlichen Regelung** auf Unionsebene **über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen**; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, **die angemessene Anerkennung europäischer Produkte** und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen **würde**;

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, **die Wirkungen der möglichen Harmonisierung der Kennzeichnungsanforderungen für Nichtlebensmittel** auf Unionsebene **weiter zu analysieren**; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen **könnte**;

Or. en

Änderungsantrag 303
Julia Reda

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen

der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen **zu Möbeln** in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; ***unterstreicht den Mehrwert des Umweltsiegels, um die Verbraucher dabei zu unterstützen, eine bewusste Entscheidung zu treffen und eine längere Nutzungsdauer der Produkte zu erreichen***; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen **für die Verbraucher** in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Or. en

Änderungsantrag 304 **Mihai Țurcanu**

Entschließungsantrag **Ziffer 25**

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass **die entsprechende Initiative** Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren **und für den Verbraucherschutz bei Arzneimitteln und anderen Produkten** schaffen; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass **eine bessere Harmonisierung dieser Regeln** Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für

für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Or. ro

Änderungsantrag 305
Marco Zullo

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu **Möbeln** in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu **handwerklichen und industriellen Erzeugnissen zum Beispiel in der Möbelbranche** in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass die entsprechende Initiative Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt sorgen würde;

Or. it

Änderungsantrag 306
Antonio López-Istúriz White

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren schaffen; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass **die entsprechende Initiative** Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz, die angemessene Anerkennung europäischer Produkte und **harmonisierte Vorschriften für die Wirtschaftsteilnehmer im Binnenmarkt** sorgen würde;

Geänderter Text

25. betont, dass von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedliche Regelungen der Kennzeichnungsanforderungen unnötige Hindernisse für die Aktivitäten der Anbieter von Waren **und den Verbraucherschutz** schaffen; fordert die Kommission auf, die Einführung einer verbindlichen Regelung auf Unionsebene über wesentliche Informationen zu Möbeln in Betracht zu ziehen; vertritt die Auffassung, dass **eine bessere Harmonisierung dieser Regeln** Vorteile für Verbraucher, Hersteller und Handelsunternehmen bringen und für Transparenz **und** die angemessene Anerkennung europäischer Produkte sorgen würde;

Or. en

Änderungsantrag 307

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Maria Grapini, Marc Tarabella

Entschließungsantrag Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen **und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie**

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind **und zugleich die wirtschaftliche Freiheit und die Rechte der Arbeitnehmer gewahrt werden**; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere **und angemessene** Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen; **unterstreicht noch einmal, dass die vorübergehende Erbringung von Dienstleistungen durch Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat Hand in Hand gehen sollte mit der Gewährleistung**

erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

des Schutzes der in einen anderen Mitgliedstaat entsandten Arbeitnehmer und fordert eine unverzügliche Überarbeitung der Entsenderichtlinie, um die vollumfängliche Wahrung der Rechte der Arbeitnehmer, und die Achtung des Grundsatzes der Gleichbehandlung zu gewährleisten und soziales Dumping und unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 308

Josef Weidenholzer

Entschließungsantrag

Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen *und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;*

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 309

Kaja Kallas

Entschließungsantrag

Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; **begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;**

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; **weist im Kontext der Dienstleistungsrichtlinie darauf hin, dass es erforderlich ist, die Anzahl der reglementierten Berufe auf dem Binnenmarkt zu reduzieren, indem diejenigen Berufe identifiziert werden, die derzeit überreglementiert sind, und unnötige professionelle Qualifikationsanforderungen beseitigt werden;**

Or. en

Änderungsantrag 310

Lucy Anderson, Maria Grapini, Evelyne Gebhardt, Christel Schaldemose

Entschließungsantrag Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. **betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind;** fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine **ordnungsgemäße und wirkungsvollere** Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen **und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das**

Geänderter Text

26. fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine **wirkungsvolle** Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen; **unterstreicht, dass die Beschäftigung und die Sozialstandards sowohl bei der inländischen als auch bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen gewährleistet werden müssen; unterstreicht, dass jede Erweiterung des Mitteilungsverfahrens nach der Richtlinie (EU) Nr. 2015/1535 nicht unangemessen auf Dienste von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse angewandt werden darf;**

Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 **auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen**;

Or. en

Änderungsantrag 311
Evelyne Gebhardt

Entschließungsantrag
Paragraph 26

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen **eindeutig** notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen **und dabei Überregulierung zu vermeiden**; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; **erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen**;

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern;

Or. de

Änderungsantrag 312
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass

Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen **und dabei Überregulierung zu vermeiden**; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; **erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen**;

Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen, **um den Binnenmarkt für Dienstleistungen zu vertiefen und die Produktivität und das Wirtschaftswachstum zu verbessern**; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; **unterstützt ein reformiertes Mitteilungsverfahren, das transparent ist und allen Interessenträgern die Möglichkeit gibt, Anmerkungen abzugeben, alle Wirtschaftszweige umfasst und einer soliden Verhältnismäßigkeitsregelung unterliegt**;

Or. en

Änderungsantrag 313 **Inese Vaidere**

Entschließungsantrag **Ziffer 26**

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie

erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;
ruft die Kommission auf, die Auflagen des gebrochenen Bankensektors in Europa anzugehen, die für Nichtansässige, insbesondere KMU, zu Schwierigkeiten bei der Eröffnung eines Bankkontos in einem anderen Mitgliedstaat führen;

Or. en

Änderungsantrag 314

Andreas Schwab, Birgit Collin-Langen, Sabine Verheyen

Entschließungsantrag

Paragraph 26

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen; ***lehnt ein etwaiges Ansinnen hinsichtlich der Ausweitung des Anwendungsbereichs der Dienstleistungsrichtlinie ab;***

Or. de

Änderungsantrag 315

Julia Reda

Entschließungsantrag

Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei **Überregulierung zu vermeiden**; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei **das Recht der öffentlichen Behörden zur Regelung des öffentlichen Interesses zu wahren**; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

Or. en

Änderungsantrag 316 **Marco Zullo**

Entschließungsantrag **Ziffer 26**

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind, **wobei allerdings darauf geachtet werden muss, dass nicht dem Sozialdumping Vorschub geleistet wird**; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu

alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

Or. it

Änderungsantrag 317
Adam Szejnfeld

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

Geänderter Text

26. betont im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt für Dienstleistungen, dass Verbesserungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen eindeutig notwendig sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ordnungsgemäße und wirkungsvollere Durchführung der Dienstleistungsrichtlinie zu sorgen und dabei Überregulierung **in diesem Zusammenhang** zu vermeiden; begrüßt die Absicht der Kommission, das Mitteilungsverfahren im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie zu verbessern; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

Or. pl

Änderungsantrag 318
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Paragraph 26 a (new)

26 a. weist darauf hin, dass in Artikel 16 Abs. 1 der Dienstleistungsrichtlinie und der Rechtsprechung des EUGH die Anforderungen an eine verhältnismäßige Regelung klar definiert sind; ruft in Erinnerung, dass die Tatsache, dass ein Mitgliedstaat weniger strenge Vorschriften erlässt als ein anderer, nicht bedeutet, dass dessen Vorschriften unverhältnismäßig und folglich mit dem Unionsrecht unvereinbar wären; wiederholt, dass Regelungen, die die grenzüberschreitende Dienstleistung erschweren, behindern oder unattraktiv machen, nur dann mit den Anforderungen des Binnenmarktes vereinbar sind, wenn sie zwingenden Gründen des Gemeinwohls dienen, hierzu auch wirklich geeignet sind und die Dienstleistungsfreiheit nicht mehr beeinträchtigen als zum Schutz des mit ihnen verfolgten Gemeinwohlbelanges auch erforderlich ist;

Or. de

**Änderungsantrag 319
Kaja Kallas**

**Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)**

26a. begrüßt den Vorschlag der Kommission zur Verbesserung der Mitteilung nach der Dienstleistungsrichtlinie, da das gegenwärtige Verfahren nicht wirksam und transparent ist; glaubt, dass die Mitteilung zu einem früheren Zeitpunkt des Legislativverfahrens erfolgen sollte, um eine rechtzeitige Rückmeldung der Interessenträger und der Mitgliedstaaten

zu ermöglichen und die Verzögerung bei der Annahme neuer Rechtsvorschriften auf ein Mindestmaß zu beschränken; erklärt sich damit einverstanden, das Mitteilungsverfahren nach der Richtlinie (EU) 2015/1535 auf alle nicht von der genannten Richtlinie erfassten Wirtschaftszweige auszudehnen;

Or. en

Änderungsantrag 320

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Evelyne Gebhardt, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Maria Grapini, Marc Tarabella

Entschließungsantrag

Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

26a. erkennt die Anstrengungen der Kommission zur Öffnung der Dienstleistungsmärkte innerhalb der Parameter der Dienstleistungsrichtlinie und zur Verbesserung der Mitteilung nach der Dienstleistungsrichtlinie an, ist jedoch der Auffassung, dass das Ergebnis eines solchen Verfahrens einen Rahmen ermöglichen sollte, der dafür sorgt, dass die Beschäftigungs- und sozialen Standards im Dienstleistungssektors bewahrt und erweitert werden, wie in Artikel 3 EUV definiert; erkennt an, dass die Mitgliedstaaten für die Definition ihrer sozialpolitischen Zielsetzungen verantwortlich sind und unterstreicht, dass eine mögliche Erweiterung des Mitteilungsverfahrens nach Richtlinie (EU) 2015/1535 auf Wirtschaftszweige, die in dieser Richtlinie nicht vorgesehen sind, nicht dazu missbraucht werden darf, Dienstleistungen, wie jene im öffentlichen Interesse (öffentliche Dienstleistungen), diesen Bestimmungen zu unterwerfen und dass die nationale demokratische Gesetzgebung vollumfänglich geachtet

werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 321

Sergio Gaetano Cofferati, Jens Nilsson, Maria Grapini, Josef Weidenholzer, Marc Tarabella

Entschließungsantrag Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

Geänderter Text

27. bedauert, dass die Kommission, keine Ergebnisse in Bezug auf den Bedarf einer Verbesserung der sozialen Rechte und der Arbeitnehmerrechte auf dem Binnenmarkt erzielt; ruft die Kommission auf, die vollumfängliche Wahrung des Grundsatzes der Gleichbehandlung sicherzustellen und von der Vorlage eines Vorschlags zur Einführung eines Dienstleistungspasses abzusehen, der ein mögliches Instrument für die Ausbeutung von Arbeitnehmern darstellen könnte und die große Gefahr einer Tendenz in Richtung des inakzeptablen Prinzips des Ursprungslandes birgt;

Or. en

Änderungsantrag 322

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Evelyne Gebhardt, Virginie Rozière, Jens Nilsson, Maria Grapini

Entschließungsantrag Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter *leichter* nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie

Geänderter Text

27. *nimmt* die Absicht der Kommission *zur Kenntnis*, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie

zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen, *bedauert jedoch, dass die Kommission die Wirtschaftszweige, die von ihr als prioritär betrachtet wurden, nicht konsultiert hat, bevor diese Initiative in der Binnenmarktstrategie vorgeschlagen wurde; lehnt das Ursprungslandprinzip und die Einführung von Fragen, die Arbeitnehmer betreffen, ab, einschließlich des Konzepts, dass die Informationen, die gemäß Entsenderichtlinie erforderlich sind, von einem Dienstleistungspass abgedeckt werden sollten*; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die *ungerechtfertigte* Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen *und dass sie auf Dienstleistungen beschränkt sein sollte, die durch die Richtlinie 2006/123/EG über Dienstleistungen im Binnenmarkt geregelt werden*; *unterstreicht, dass dieser Dienstleistungspass die erforderlichen Kontrollen und Inspektionen durch die Gastmitgliedstaaten nicht ersetzen oder einschränken sollte und dass die zuständigen Behörden im Gastland spezifischen Zugang zu wichtigen Dokumenten haben sollten*;

Or. en

Änderungsantrag 323
Evelyne Gebhardt

Entschließungsantrag
Paragraph 27

Entschließungsantrag

27. *befürwortet* die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter

Geänderter Text

27. *nimmt* die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen *zur Kenntnis*, mit dem die Anbieter leichter

nachweisen **können**, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

nachweisen **könne**, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen; **fordert, dass ein eventueller Dienstleistungspass sich einzufügen hat in die Reihe der horizontalen Werkzeuge zur Unterstützung der Binnenmarktgesetzgebung, wie das Binnenmarkt-Informationssystem (IMI) oder die einheitlichen Ansprechpartner, welche als einheitliche Behördenschnittstelle zur Erledigung aller erforderlichen Verwaltungsverfahren in Bezug auf grenzüberschreitende Dienstleistungstätigkeiten von der Dienstleitungsrichtlinie vorgesehen wurden; betont, dass die Einführung eines Dienstleistungspasses nicht dazu führen darf, dass die vom EuGH entwickelte Rechtsprechung zu den zwingenden Gründen des Allgemeininteresses, die eine den grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr beschränkende Regelung legitimieren können, abgeschwächt oder außer Kraft gesetzt wird;**

Or. de

Änderungsantrag 324
Lara Comi, Antonio Tajani

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der

Geänderter Text

27. befürwortet die Absicht der

Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, *mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen*; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die *Verwaltungslast* für Dienstleistungserbringer zu *verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen*;

Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, *um in wichtigen Wirtschaftszweigen, wie den Unternehmensdiensten, die Entwicklung und Mobilität von Unternehmen im Binnenmarkt zu erleichtern*; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die *Verwaltungsverfahren* für Dienstleistungserbringer, *die grenzüberschreitend tätig werden wollen, zu vereinfachen und Hemmnisse regulatorischer Natur anzugehen, die die Unternehmen davon abhalten, auf einem Markt in einem anderen Mitgliedstaat tätig zu werden*;

Or. en

Änderungsantrag 325 **Vicky Ford, Daniel Dalton**

Entschließungsantrag **Ziffer 27**

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, *mit dem die Anbieter leichter nachweisen können*, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative *darauf gerichtet sein* sollte, die *Verwaltungslast* für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

Geänderter Text

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, *um sicherzustellen, dass* Anbieter nachweisen, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise *oder durch eine sekundäre Niederlassung* ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative *die gegenseitige Anerkennung regulatorischer Anforderungen erleichtern* sollte, *so dass Unternehmen im Gastmitgliedstaat nicht noch einmal dieselben Regeln erfüllen müssen, die denselben Zweck verfolgen wie die Anforderungen, die sie bereits in ihrem Heimstaat erfüllen und um* die *Verwaltungslast* für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden

Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen; *ist der Auffassung, dass zur Verbesserung der gegenseitigen Anerkennung beruflicher Qualifikationen, sofern Systeme ähnlich aber nicht identisch sind, Prozesse eingerichtet werden sollten, um die Unterschiede zu überwinden, unter anderem durch Ausbildungs- und Einführungsprogramme, um einen Abwärts-Wettlauf in Bezug auf die Standards der Dienstleistungserbringung zu vermeiden; erkennt an, dass das Binnenmarkt-Informationssystem in einigen Mitgliedstaaten gut funktioniert, während es in anderen wesentlich verbessert werden muss;*

Or. en

Änderungsantrag 326
Kaja Kallas

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative *darauf gerichtet sein* sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

Geänderter Text

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative *auf dem Grundsatz basieren* sollte, *dass ein Dienstleistungserbringer Informationen und Unterlagen nur einmal in einem Mitgliedstaat vorlegt, die danach elektronisch an den betroffenen Mitgliedstaat weitergeleitet werden, wodurch das Ziel erreicht wird*, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden

Verfahren zu vereinfachen;

Or. en

Änderungsantrag 327

Julia Reda

Entschließungsantrag

Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

Geänderter Text

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen ***und nicht auf die Einführung des Ursprungslandgrundsatzes als Regel für die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen;***

Or. en

Änderungsantrag 328

Adam Szejnfeld

Entschließungsantrag

Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie

Geänderter Text

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie

geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen; ***hält den Dienstleistungspass zugleich für eine Übergangslösung, die so lange anzuwenden ist, bis die Integration des Binnenmarktes vollendet ist;***

Or. pl

Änderungsantrag 329 **Anna Maria Corazza Bildt**

Entschließungsantrag **Ziffer 27**

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

Geänderter Text

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen; ***unterstreicht jedoch, dass ein Dienstleistungspass überflüssig sein könnte, wenn die Dienstleistungsrichtlinie ordnungsgemäß umgesetzt und durchgesetzt werden würde;***

Or. en

Änderungsantrag 330
Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

Geänderter Text

27. **unterstreicht, dass eine kohärente Bewertung der Verhältnismäßigkeit von regulatorischen Anforderungen und Beschränkungen, die auf Dienstleistungen anwendbar sind, erforderlich ist;** befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

Or. en

Änderungsantrag 331
Andreas Schwab, Birgit Collin-Langen, Sabine Verheyen

Entschließungsantrag
Paragraph 27

Entschließungsantrag

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese

Geänderter Text

27. befürwortet die Absicht der Kommission, einen Dienstleistungspass einzuführen, mit dem die Anbieter leichter nachweisen können, dass sie die für sie geltenden Anforderungen des Mitgliedstaats erfüllen, in dem sie zeitweise ihre Dienstleistung erbringen wollen; vertritt die Auffassung, dass diese

Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen;

Initiative darauf gerichtet sein sollte, die Verwaltungslast für Dienstleistungserbringer **und Behörden** zu verringern und die bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen geltenden Verfahren zu vereinfachen; ***unterstreicht, dass hiermit jedoch nicht eine Einführung des Herkunftslandsprinzips einhergehen darf;***

Or. de

Änderungsantrag 332
Dita Charanzová

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. begrüßt den starken Fokus auf die Rolle der Dienstleistungen im Binnenmarkt und darauf, dass sichergestellt wird, dass Freiberufler und Dienstleistungsunternehmen, insbesondere Einzelhändler nicht in ihren nationalen Märkten eingeschlossen werden; unterstreicht, dass die weitere Erweiterung der Passsysteme für Freiberufler und Dienstleistungen von entscheidender Bedeutung sein wird, um den unnötigen Verwaltungsaufwand zwischen Mitgliedstaaten zu vermeiden, der unsere Bürger davon abhält, grenzüberschreitend zu arbeiten und Handel zu betreiben;

Or. en

Änderungsantrag 333
Vicky Ford, Daniel Dalton

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. unterstreicht die Bedeutung einer kohärenten Bewertung der Verhältnismäßigkeit regulatorischer Anforderungen und Beschränkungen der Dienstleistungsmärkte; nimmt den von der Kommission vorgeschlagenen analytischen Rahmen für Mitgliedstaaten zur Kenntnis, der bei der Bewertung bestehender oder neuer Regelungen von Berufen zu verwenden ist, und ist der Auffassung, dass dies zu mehr Kohärenz zwischen den Mitgliedstaaten führen kann, da es sich dabei um ein vorgeschriebenes Instrument handelt;

Or. en

Änderungsantrag 334

Andreas Schwab, Birgit Collin-Langen, Sabine Verheyen

Entschließungsantrag

Paragraph 27 a (new)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27 a. begrüßt grundsätzlich die von der Kommission angekündigten Initiativen für mehr Transparenz, Effizienz und Rechenschaftspflicht bei der Vergabe öffentlicher Aufträge; betont jedoch, dass die Umsetzung und Anwendung der neuen EU Richtlinien Vorrang vor der Einführung neuer Instrumente wie dem Auftragsregister haben sollte; unterstreicht vor diesem Hintergrund, dass mögliche Tools zur Datenanalyse nicht zu neuen oder zusätzlichen Berichtspflichten führen dürfen; weist darauf hin, dass ein Ex-ante-Bewertungsmechanismus für große Infrastrukturvorhaben rein freiwilliger Natur sein sollte;

Or. de

Änderungsantrag 335
Birgit Collin-Langen, Sabine Verheyen

Entschließungsantrag
Paragraph 27 a (new)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27 a. vertritt in Bezug auf den freiberuflichen Dienstleistungsbereich die Auffassung, dass unterschiedliche Regulierungskonzepte per se kein Hindernis für die Vertiefung des Binnenmarkts darstellen; betont, dass Berufszugangs- und Berufsausübungsregelungen zum Schutze von Gemeinwohl und Verbraucherschutz notwendig sein können und deren Bewertung nur eingebettet im jeweiligen nationalen Kontext sinnvoll ist;

Or. de

Änderungsantrag 336
Julia Reda

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. fordert eine eingehende EU-Bewertung der Auswirkungen der Liberalisierungen der Dienste von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse auf die Qualität, Universalität und Erschwinglichkeit der Bereitstellung öffentlicher Dienste;

Or. en

Änderungsantrag 337
Adam Szejnfeld

**Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. stimmt der Auffassung der Kommission zu, dass viele Zugangsregelungen der Mitgliedstaaten für reglementierte Berufe und deren Ausübung in keinem Verhältnis zu den Erfordernissen stehen und Hemmnisse schaffen, die den Zugang zur Ausübung des Berufes beschränken;

Or. pl

Änderungsantrag 338

Róza Gräfin von Thun und Hohenstein, Ivan Štefanec, Anna Maria Corazza Bildt

**Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. unterstreicht die Tatsache, dass ineffiziente Lieferdienste, insbesondere in Bezug auf die letzte Meile, eine wichtige Barriere für den grenzüberschreitenden Verkauf in der EU darstellen; unterstreicht, dass zugängliche, erschwingliche, effiziente und hochwertige Lieferdienste eine Grundvoraussetzung für einen florierenden Binnenmarkt sind; ruft die Kommission auf, einen umfassenden Aktionsplan für die Paketzustellung auszuarbeiten und die Ziele zu definieren, die auf diesem Markt bis Ende 2020 erzielt werden sollen; ruft die Kommission auf, sich stärker für den Abbau von Barrieren einzusetzen, auf welche die Wirtschaftsteilnehmer bei der grenzüberschreitenden Lieferung stoßen;

Or. en

Änderungsantrag 339
Lara Comi, Antonio Tajani, Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. ist der Auffassung, dass die grenzüberschreitende zeitweise Erbringung von Dienstleistungen, als ein Schlüsselement für den Binnenmarkt betrachtet werden sollte, da dadurch Arbeitsplätze entstehen und den EU-Bürgern hochwertige Produkte und Dienstleistungen angeboten werden; betrachtet deshalb die regelmäßigen Informationsangebote als ein hilfreiches Instrument für die Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung der verschiedenen wirtschaftlichen, geografischen und sozialen Hintergründe aller Mitgliedstaaten;

Or. en

Änderungsantrag 340
Antanas Guoga, Dita Charanzová, Ulla Tørnæs

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. unterstreicht den Bedarf an vollelektronischen Systemen für das öffentliche Beschaffungswesen; unterstreicht den Bedarf an einer raschen und umfassenden Umsetzung der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge insgesamt; weist auf die weitere Nutzung des E-Procurement zur Öffnung der Märkte für KMU hin;

Or. en

Änderungsantrag 341
Nicola Danti

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. begrüßt, dass im Rahmen der neuen Strategie für den Binnenmarkt erneut Augenmerk auf die reglementierten Berufe und Freiberufler in Europa gelegt wird, die einen wichtigen Wachstums- und Beschäftigungsfaktor im Binnenmarkt darstellen; fordert die Kommission auf, konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Handlungslinien zur Stärkung der Wirtschaft der freien Berufe“ der Europäischen Kommission vorzuschlagen;

Or. it

Änderungsantrag 342
Adam Szejnfeld

Entschließungsantrag
Ziffer 27 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27b. fordert die Kommission auf, die Vorschriften zur Ausübung reglementierter Berufe in den Mitgliedstaaten zu prüfen und einen Prozess zur Änderung der einschlägigen Vorschriften anzustoßen, um den Zugang zum Markt dieser Berufe unter gleichzeitiger Bewahrung ihrer hohen Standards zu erweitern;

Or. pl

Änderungsantrag 343
Mylène Troszczynski

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 4

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Mehr Fairness im Binnenmarkt

entfällt

Or. fr

Änderungsantrag 344

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Olga Sehnalová, Nicola Danti, Sergio Gutiérrez Prieto, Pina Picierno, Maria Grapini, Lucy Anderson

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. unterstreicht, dass die Einrichtung eines wirklich faireren Binnenmarktes von entscheidender Bedeutung zur Erreichung der sozialen und wirtschaftlichen Ziele der Union im Hinblick auf eine in hohem Maße wettbewerbsfähige soziale Marktwirtschaft ist, die auf Vollbeschäftigung und sozialen Fortschritt abzielt und auf ein hohes Maß an Umweltschutz und Verbesserung der Umweltqualität und -normen hinwirkt;

Or. en

Änderungsantrag 345

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Maria Grapini, Lucy Anderson

Entschließungsantrag
Ziffer 27 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27b. ruft die Kommission auf, eine detaillierte Bewertung der sozialen Auswirkungen der Binnenmarktrechtsakte durchzuführen, so wie dies in Bezug auf die wirtschaftlichen Auswirkungen geschehen ist und fordert, dass die „Monti II“-Klauseln in allen Binnenmarktrechtsakten eingefügt werden;

Or. en

Änderungsantrag 346

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Biljana Borzan, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Olga Sehnalová, Maria Grapini, Lucy Anderson

Entschließungsantrag

Ziffer 27 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27c. ruft die Kommission auf, eine klare Legislativagenda für den Binnenmarkt anzunehmen, um die Rechte der Arbeitnehmer zu stärken, die Arbeitsbedingungen zu verbessern, die Gleichbehandlung zu fördern, soziales Dumping und die Ausbeutung der Arbeitnehmer zu vermeiden und den fairen Wettbewerb zwischen den Mitgliedstaaten zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 347

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Virginie Rozière, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini, Lucy Anderson

Entschließungsantrag

Ziffer 27 d (neu)

27d. begrüßt die Tatsache, dass die Strategie sich auf das hohe Niveau der Arbeitslosigkeit in der gesamten EU bezieht, bedauert jedoch, dass keine spezifischen Schritte und Maßnahmen enthalten sind, die den Menschen dabei helfen können, Arbeit zu finden, etwa durch eine Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungsstandards, das Erreichen der Ziele in Bezug auf das lebenslange Lernen und das Angehen des Missverhältnisses zwischen Qualifikationsangebot und Qualifikationsnachfrage und die Qualifikationen von Arbeitnehmern und Freiberuflern; ist der Auffassung, dass es auf der Hand liegt, dass der Binnenmarkt sich aufgrund der Digitalisierung der verschiedenen Industrien rasch ändert und dass die neuen Arbeitsplätze andere Kenntnisse und Qualifikationen erforderlich machen;

Or. en

Änderungsantrag 348

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Evelyne Gebhardt, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Nicola Danti, Sergio Gutiérrez Prieto, Pina Picierno, Maria Grapini, Marc Tarabella, Lucy Anderson

**Entschließungsantrag
Ziffer 27 e (neu)**

27e. missbilligt die Tatsache, dass die Kommission keine spezifischen Maßnahmen in der Binnenmarktstrategie angenommen hat, um die Bedürfnisse von Menschen und Verbrauchern mit Behinderungen, älteren Menschen und Menschen in ländlichen und entlegenen Regionen anzugehen;

Änderungsantrag 349

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Catherine Stihler, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

Entschließungsantrag

Ziffer 27 f (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27f. unterstützt die Initiative der Kommission zur Überprüfung der reglementierten Berufe, erinnert jedoch daran, dass jede Maßnahme hochwertige Standards für die Beschäftigung und Dienstleistungen, solide Qualifikationen und die Sicherheit der Verbraucher wahren sollte;

Or. en

Änderungsantrag 350

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Evelyne Gebhardt, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Jens Nilsson, Nicola Danti, Sergio Gutiérrez Prieto, Pina Picierno, Maria Grapini, Marc Tarabella

Entschließungsantrag

Ziffer 27 g (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27g. bedauert, dass die Mitteilung der Kommission keine Ankündigung in Bezug auf Vorschläge in Zusammenhang mit der Sozialwirtschaft enthält, obgleich dieser eine Schlüsselrolle bei der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der EU zukommt; fordert die Kommission mit Nachdruck auf, das Potenzial dieses aufkommenden Sektors zu prüfen und dessen Sichtbarkeit und das regulatorische Umfeld für sozialwirtschaftliche Unternehmen unverzüglich zu verbessern;

Änderungsantrag 351

Marlene Mizzi, Liisa Jaakonsaari, Virginie Rozière, Jens Nilsson, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini, Lucy Anderson

Entschließungsantrag

Ziffer 27 h (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27h. ist der Auffassung, dass ein Rechtsrahmen, der die verschiedenen Formen der Sozialwirtschaft in Europa umfasst, d. h. Kooperativen, Stiftungen, Gegenseitigkeitsgesellschaften und Vereine, die sozialwirtschaftlichen Unternehmen, die nicht in den Genuss derselben Maßnahmen kommen, die für KMU anwendbar sind, in die Lage versetzen wird, auf einer rechtlich soliden Basis tätig zu werden und folglich die Vorteile des Binnenmarktes und der Freizügigkeit in Anspruch nehmen zu können; ruft ferner zur Entwicklung der Initiative für eine soziale Unternehmenskultur auf, in deren Rahmen das soziale Unternehmertum und die sozialwirtschaftlichen Unternehmen in den Small Business Act aufgenommen werden und die Satzung für Gegenseitigkeitsgesellschaften angenommen wird;

Or. en

Änderungsantrag 352

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Maria Grapini, Lucy Anderson

Entschließungsantrag

Ziffer 27 i (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27i. bedauert, dass in der Mitteilung der Kommission kein Vorschlag zur Anerkennung des spezifischen Charakters öffentlicher Dienstleistungen im Binnenmarkt und insbesondere zur Annahme eines Rechtsrahmens für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, basierend auf Protokoll Nr. 26 und Artikel 14 AEUV, enthalten ist, beispielsweise in Bezug auf die Qualitätsanforderungen und insbesondere mit Blick auf die soziale und territoriale Kohäsion;

Or. en

**Änderungsantrag 353
Mylène Troszczynski**

**Entschließungsantrag
Ziffer 28**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28. betont, dass die Diskriminierung von Verbrauchern und Unternehmern aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt nicht hinnehmbar ist;

entfällt

Or. fr

**Änderungsantrag 354
Vicky Ford, Daniel Dalton**

**Entschließungsantrag
Ziffer 28**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28. betont, dass **die Diskriminierung von**

28. betont, dass **unterschiedliche**

Verbrauchern und Unternehmern
aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt **nicht hinnehmbar** ist;

Bedingungen für Verbraucher und Unternehmer aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt **nur dann vorkommen sollten, wenn dies aus objektiven Gründen gerechtfertigt ist, wie beispielsweise aufgrund von Kosten im Zusammenhang mit der Einhaltung der Rechtsvorschriften, mit Urheberrechten und nicht tragfähigen Geschäftsmodellen;**

Or. en

Änderungsantrag 355

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Biljana Borzan, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Maria Grapini, Lucy Anderson

Entschließungsantrag Ziffer 28

Entschließungsantrag

28. betont, dass die Diskriminierung von Verbrauchern und Unternehmern aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt nicht hinnehmbar ist;

Geänderter Text

28. **unterstreicht, dass der echte Binnenmarkt den Bürgern, Verbrauchern und Unternehmen zum Vorteil gereichen sollte und diese schützen sollte in Bezug auf eine höhere Qualität, mehr Vielfalt, angemessene Preise und Sicherheit von Waren und Dienstleistungen;** betont, dass die **ungerechtfertigte** Diskriminierung von **Dienstleistungsempfängern** (Verbrauchern und Unternehmern) aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt nicht hinnehmbar ist;

Or. en

Änderungsantrag 356 Anna Maria Corazza Bildt

**Entschließungsantrag
Ziffer 28**

Entschließungsantrag

28. betont, dass die Diskriminierung von Verbrauchern und Unternehmern aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt nicht hinnehmbar ist;

Geänderter Text

28. betont, dass die Diskriminierung von Verbrauchern und Unternehmern aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt nicht hinnehmbar ist; ***vertritt jedoch die Auffassung, dass eine Pflicht für Unternehmen, in der gesamten Union zu verkaufen, nicht durchführbar ist;***

Or. en

**Änderungsantrag 357
Robert Rochefort**

**Entschließungsantrag
Ziffer 28**

Entschließungsantrag

28. betont, dass die Diskriminierung von Verbrauchern und Unternehmern aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt nicht hinnehmbar ist;

Geänderter Text

28. betont, dass die ***ungerechtfertigte*** Diskriminierung von Verbrauchern und Unternehmern aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, ***die auf keinerlei objektiven oder nachprüfbaren Kriterien beruht***, sowohl in Online- als auch in Offline-Umgebung, im Binnenmarkt nicht hinnehmbar ist;

Or. fr

**Änderungsantrag 358
Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28a. erinnert die Kommission an den

Aufruf des Parlaments zur Durchführung einer aussagekräftigen Untersuchung möglicher Qualitätsunterschiede von Produkten derselben Marke und mit derselben Verpackung, die auf dem Binnenmarkt vertrieben werden, die es erlauben würde, zu bewerten, ob eine Änderung der bestehenden Rechtsvorschriften erforderlich ist; ruft die Kommission auch auf, diese Frage ausgehend von den Bestimmungen der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken zu prüfen;

Or. en

Änderungsantrag 359
Lucy Anderson, Maria Grapini, Evelyne Gebhardt

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28a. unterstreicht, dass die ADR-Richtlinie und die ODR-Plattform Vorteile für Verbraucher und Unternehmen in grenzüberschreitenden Transaktionen haben können; fordert die Einführung weiterer Rechtsschutzmechanismen für Verbraucher, einschließlich eines kollektiven Rechtsschutzansatzes, sofern erforderlich;

Or. en

Änderungsantrag 360
Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Biljana Borzan, Liisa Jaakonsaari, Christel Schaldemose, Virginie Rozière, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28a. teilt die Auffassung, dass Verbraucher, wenn sie Waren und Dienstleistungen auf dem Binnenmarkt erwerben, transparente Informationen und eine Reihe moderner und solider Rechte zum Schutz ihrer Interessen benötigen; ist der Auffassung, dass jede Überprüfung, jeder Zusammenschluss und jede Konsolidierung der Verbraucherrechtsrichtlinien ein wirklich hohes Niveau des Verbraucherschutzes und durchsetzbarer Rechte unter Anerkennung bestehender bewährter Praktiken aus nationalem Recht gewährleisten sollte;

Or. en

**Änderungsantrag 361
Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28b. weist darauf hin, dass der Durchsetzung von Verbraucherregeln bei den Binnenmarktmaßnahmen Vorrang einzuräumen ist und dass neue Wege zur Stärkung und Verbesserung der Durchsetzung des diesbezüglichen Besitzstandes auf der Ebene der Union und der Mitgliedstaaten gesucht werden sollten; unterstreicht diesbezüglich die Bedeutung der Überarbeitung der Zusammenarbeit im Verbraucherschutz;

Or. en

**Änderungsantrag 362
Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Evelyne Gebhardt,**

Christel Schaldemose, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini, Marc Tarabella, Lucy Anderson

**Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28b. fordert die Kommission auf, die derzeitige Rechtsunsicherheit, die die Verbraucher beeinträchtigt, zu analysieren und gegebenenfalls durch Klärung und Ergänzungen des Rechtsrahmens der Verbraucherrechte zu lösen; wiederholt noch einmal sein Engagement in Bezug auf den Grundsatz der flexiblen Harmonisierung aller etwaig vorgeschlagenen EU-Rechtsvorschriften betreffend Verbraucher und dass die vollumfängliche Harmonisierung nur dann anwendbar ist, wenn ein sehr hohes Niveau des Verbraucherschutzes festgelegt wird und eindeutige Vorteile für die Verbraucher damit verbunden sind;

Or. en

Änderungsantrag 363

Marlene Mizzi, Sergio Gaetano Cofferati, Liisa Jaakonsaari, Catherine Stihler, Olga Sehnalová, Sergio Gutiérrez Prieto, Maria Grapini

**Entschließungsantrag
Ziffer 28 c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28c. unterstreicht, dass die Verbraucher in der Lage sein müssen, ihre Rechte einfach auszuüben; begrüßt die Umsetzung der ADR-Richtlinie und der neuen Online-Schlichtungsplattform (ODR) der Kommission; stellt fest, dass die auf Unionsebene anwendbaren Rechtsschutzmechanismen zu beschränkten Ergebnissen geführt haben und fordert deshalb die Kommission dringend auf, einen Legislativvorschlag

*zur Sicherstellung der Umsetzung eines
erschwinglichen, zügigen und
zugänglichen kollektiven
Rechtsschutzsystems auf Unionsebene
vorzulegen;*

Or. en

Änderungsantrag 364
Mylène Troszczynski

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*29. fordert die Kommission auf, mit
Vorrang einen Legislativvorschlag
vorzulegen, mit dem gegen geografische
Sperrungen und sonstige Arten der
Diskriminierung seitens der
Marktteilnehmer vorgegangen wird;
fordert die Kommission auf, wirksame
Kriterien festzulegen, nach denen
geografische Sperrungen als ungerechtfertigt
eingestuft werden können;*

entfällt

Or. fr

Änderungsantrag 365
Julia Reda

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*29. fordert die Kommission auf, mit
Vorrang einen Legislativvorschlag
vorzulegen, mit dem gegen geografische
Sperrungen und sonstige Arten der
Diskriminierung seitens der
Marktteilnehmer vorgegangen wird;
fordert die Kommission auf, wirksame
Kriterien festzulegen, nach denen*

*29. fordert die Kommission auf, mit
Vorrang einen Legislativvorschlag
vorzulegen, mit dem gegen geografische
Sperrungen und sonstige Arten der
Diskriminierung seitens der
Marktteilnehmer vorgegangen wird **und**
der strenge Überwachungs- und
Durchsetzungsbestimmungen enthalten*

geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

sollte; unterstreicht, dass etwaige Fallgruppen gerechtfertigter Diskriminierung so klar und präzise wie möglich und auf rechtlichen Anforderungen und nicht auf geschäftlichen Entscheidungen basiert sein müssen;

Or. en

Änderungsantrag 366
Virginie Rozière

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. fordert die Kommission auf, *mit Vorrang einen Legislativvorschlag* vorzulegen, mit *dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird*; fordert die Kommission auf, *wirksame* Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Geänderter Text

29. fordert die Kommission auf, *unter Achtung von unternehmerischer Freiheit und Vertragsfreiheit Maßnahmen* vorzulegen, mit *denen die Transparenz und Information der Verbraucher verbessert und ungerechtfertigte geografische Sperren bekämpft werden können*; fordert die Kommission auf, *objektive und zweckdienliche* Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Or. fr

Änderungsantrag 367
Evelyne Gebhardt

Entschließungsantrag
Paragraph 29

Entschließungsantrag

29. fordert die Kommission auf, *mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem* gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen *wird*; fordert

Geänderter Text

29. fordert die Kommission auf, *Lösungsvorschläge, auch legislativer Natur, voranzutreiben, mit Hilfe derer* gegen geografische Sperren und sonstige Arten der *ungerechtfertigten* Diskriminierung seitens der

die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Marktteilnehmer vorgegangen **werden kann**; fordert die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Or. de

Änderungsantrag 368
Kaja Kallas

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Geänderter Text

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können, **um den Unternehmen die Möglichkeit einzuräumen, online zu verkaufen und die Wahlmöglichkeiten der Verbraucher zu verbessern**;

Or. en

Änderungsantrag 369
Anna Maria Corazza Bildt

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert

Geänderter Text

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert

die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können; ***unterstreicht, dass bei jedem derartigen Vorschlag das Grundprinzip der Handelsfreiheit gewahrt werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 370
Marlene Mizzi

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert die Kommission auf, **wirksame** Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Geänderter Text

29. ***nimmt zur Kenntnis, dass Marktteilnehmer häufig eine Marktauswahl vornehmen müssen, um innerhalb gegebener Marktbedingungen tätig zu werden;*** fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem gegen ***ungerechtfertigte*** geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert die Kommission auf, ***die*** Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Or. en

Änderungsantrag 371
Robert Rochefort

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag

Geänderter Text

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag

vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der **ungerechtfertigten** Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Or. fr

Änderungsantrag 372 **Lambert van Nistelrooij**

Entschließungsantrag **Ziffer 29**

Entschließungsantrag

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird; fordert die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Geänderter Text

29. fordert die Kommission auf, mit Vorrang einen Legislativvorschlag vorzulegen, mit dem gegen geografische Sperren und sonstige Arten der Diskriminierung seitens der Marktteilnehmer vorgegangen wird, **wie mit der grenzüberschreitenden Paketzustellung**; fordert die Kommission auf, wirksame Kriterien festzulegen, nach denen geografische Sperren als ungerechtfertigt eingestuft werden können;

Or. en

Änderungsantrag 373 **Julia Reda**

Entschließungsantrag **Ziffer 29 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29a. ist der Auffassung, dass angesichts der vielfältigen Natur der Dienstleistung über das Internet, die Anwendung der Dienstleistungsfreiheit nicht nur für die Mitgliedstaaten

verbindlich sein sollte, sondern auch für Dienstleistungsanbieter, die Online-Dienste gegen Bezahlung durch Endnutzer in der EU anbieten, insoweit als die Beschränkung des Zugangs zu diesen Diensten als ein Handelshindernis zwischen den Mitgliedstaaten dient;

Or. en

Änderungsantrag 374
Biljana Borzan

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29a. unterstreicht, dass es auf dem Binnenmarkt Produkte gibt, die unter demselben Markennamen und in derselben Verpackung unterschiedliche Zutaten enthalten; ruft die Kommission auf, die erforderlichen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen europäischen Verbrauchern Produkte derselben Qualität verkauft werden;

Or. en

Änderungsantrag 375

Jens Nilsson, Ramón Luis Valcárcel Siso, Antonio López-Istúriz White, Verónica Lope Fontagné, Elena Gentile, Maria Grapini, Lucy Anderson, Nicola Danti, Catherine Stihler, Sergio Gutiérrez Prieto, Sven Giegold

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29a. unterstreicht, dass sozialwirtschaftliche Unternehmen unterschiedlichste Geschäftsmodelle repräsentieren, die für einen hart umkämpften und faireren Binnenmarkt

von entscheidender Bedeutung sind; ruft die Kommission auf, die Sozialwirtschaft in ihren Binnenmarktmaßnahmen zu regeln und einen europäischen Aktionsplan für sozialwirtschaftliche Unternehmen auszuarbeiten, um deren ganzes Potenzial für ein nachhaltiges und integratives Wachstum zu nutzen;

Or. en

Änderungsantrag 376
Anna Maria Corazza Bildt

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29a. ruft die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, unnötige Beschränkungen des Einzelhandels auf dem Binnenmarkt zu analysieren, die nicht durch zwingende Gründe im Zusammenhang mit dem öffentlichen Interesse gerechtfertigt sind, und gegebenenfalls Vorschläge zur Überwindung dieser Probleme sowie im Frühjahr 2017 einen diesbezüglichen Bericht vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 377
Jens Nilsson, Catherine Stihler, Elena Gentile, Maria Grapini, Lucy Anderson, Sergio Gutiérrez Prieto, Sven Giegold

Entschließungsantrag
Ziffer 29 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29b. wiederholt noch einmal, dass die Initiative für eine soziale Unternehmenskultur der Kommission

unterstreicht, dass der Binnenmarkt ein integratives Wachstum, das auf Beschäftigung für alle ausgerichtet ist, benötigt; ruft deshalb die Kommission dazu auf, eine zweite Phase der Initiative einzuleiten, indem ein Aktionsplan für die sozialwirtschaftlichen Unternehmen in Europa entwickelt wird;

Or. en

Änderungsantrag 378

Jens Nilsson, Maria Grapini, Elena Gentile, Lucy Anderson, Catherine Stihler, Nicola Danti, Sven Giegold

Entschließungsantrag

Ziffer 29 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29c. ruft die Kommission auf, im Rahmen der Binnenmarktstrategie eine Analyse dazu vorzulegen, wie die Entwicklung digitaler Technologien und von Online-Plattformen zum Anstieg sozialwirtschaftlicher Unternehmen beitragen, die durch demokratische Geschäftsmodelle und die Reinvestition von Gewinnen gekennzeichnet sind und einen Mehrwert für Unternehmen, Verbraucher und Arbeitnehmer schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 379

Róza Gräfin von Thun und Hohenstein, Ivan Štefanec, Dariusz Rosati

Entschließungsantrag

Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30a. ruft die Kommission auf, ihre Anstrengungen zur Identifizierung möglicher Verletzungen des EU-Rechts

durch die Mitgliedstaaten zu einem sehr frühen Zeitpunkt zu verstärken und entschlossen gegen von nationalen Parlamenten angenommene oder vorbereitete Legislativmaßnahmen vorzugehen, die die Fragmentierung des Binnenmarktes verstärken könnten;

Or. en

Änderungsantrag 380
Ivan Štefanec

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30a. unterstreicht, dass der Einsatz und die Bereitschaft der Mitgliedstaaten zur angemessenen Umsetzung und Anwendung des EU-Rechts für den Erfolg des Binnenmarktes von entscheidender Bedeutung ist; ruft die Mitgliedstaaten auf, ungerechtfertigte und unverhältnismäßige Barrieren für den Binnenmarkt abzubauen und keine diskriminierenden und protektionistischen Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung, des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit zu ergreifen;

Or. en